

**Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende des Faches Quantitative Finance
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)**

Vom 6. Februar 2014

NBl. HS. MBW. Schl.-H. 2014, S. 34

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 14.02.2014

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom . November 2013 die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Studienziel	2
§ 3 Akademischer Grad.....	2
§ 4 Studienaufbau	2
§ 5 Studienjahr	2
§ 7 Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen	3
§ 8 Zweck der Prüfung	3
§ 9 Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 10 Prüfungsausschuss	3
§ 11 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte.....	4
§ 12 Modulprüfungen.....	4
§ 13 Wiederholung von Modulprüfungen	4
§ 14 Masterarbeit.....	4
§ 15 Bildung der Gesamtnote und Bereichsnoten	5
§ 16 Anrechnung von Prüfungsleistungen	5
§ 17 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.....	5
Anlage 1 Studienverlaufsplan Master Quantitative Finance	7
Anlage 2 Studienplan Master Quantitative Finance	8
Anhang 1 Econometrics for Finance	9
Anhang 2 Financial Economics	10
Anhang 3 Capital Markets and Corporate Finance	11
Anhang 4 Mathematical Finance.....	12
Anhang 5 Seminar.....	14
Anhang 6 Minor Subject	15
Anhang 6.1 Betriebswirtschaftslehre	15
Anhang 6.2 International vergleichende Soziologie	17
Anhang 6.3 Politikwissenschaft	18
Anhang 6.4 Agrarökonomik	19
Anhang 6.5 Wirtschaftsinformatik	20
Anhang 6.6 Informatik.....	21
Anhang 6.7 Empirical Economics	22
Anhang 6.8 Economics.....	25

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Masterstudienganges Quantitative Finance.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteile des in dieser FPO geregelten Studienganges sind,
 2. alle Module, die Bestandteil des in dieser FPO geregelten Studienganges und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese FPO keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

§ 2 Studienziel

Der Master ist nach dem Bachelor ein weiterer berufsqualifizierender Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Volkswirtschaftslehre. Er soll die Absolventinnen und Absolventen zur Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in Unternehmen oder im höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung sowie in Organisationen und Verbänden, zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sowie zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigen.

§ 3 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Master of Science (M.Sc.) vergeben.

§ 4 Studienaufbau

Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das Studienvolumen umfasst etwa 50 Semesterwochenstunden und 120 Leistungspunkte (LP) inklusive 30 LP für die Masterarbeit.

§ 5 Studienjahr

- (1) Die Studiengänge dieser FPO sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Veranstaltung wird in der Regel einmal jährlich angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in den Masterstudiengang Quantitative Finance sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Studienbeginn wird zum Wintersemester dringend empfohlen, da die Module Mathematical Finance, Advanced Statistics I sowie Econometrics I nur im Wintersemester angeboten werden und für viele der Wahlmodule grundlegend sind.

§ 6 Zugang zum Masterstudium

- (1) Zugang zum Masterstudium kann erhalten, wer nach einem Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule eine Bachelorprüfung mit mindestens 180 LP mit der Note 2,5 oder besser oder eine vergleichbare Abschlussprüfung bestanden hat und insgesamt mindestens 35 LP aus sich inhaltlich nicht überschneidenden Lehrveranstaltungen in Volkswirtschaftslehre, die insbesondere Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie vermittelt haben und aus sich inhaltlich nicht überschneidenden Lehrveranstaltungen in den quantitativen Grundlagen, die Kenntnisse in Analysis, Algebra, Statistik und Ökonometrie vermittelt haben, vorweist. Die 35 LP aus Satz 1 müssen sich zu mindestens 20 LP aus Kursen aus dem Bereich der quantitativen Grundlagen, die Kenntnisse in Analysis, Algebra, Statistik und Ökonometrie vermittelt haben, zusammensetzen.

- (2) Wer eine Bachelorprüfung nach Absatz 1 mit einer Note von 3,0 oder besser bestanden hat, kann Zugang zum Masterstudium erhalten, wenn sie oder er mindestens 35 LP gemäß Absatz 1 nachweisen kann und die nach LP gewichtete Durchschnittsnote aus den Leistungen in den mathematischen, statistischen und ökonomischen Kursen 2,5 oder besser ist.
- (3) Über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzung nach den Absätzen 1 und 2 sowie evtl. Auflagen wie das Nachholen bestimmter Prüfungsleistungen entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
- (4) Sprachvoraussetzungen ergeben sich aus der Studienqualifikationssatzung.

§ 7 Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Veranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann das zuständige Gremium auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

§ 8 Zweck der Prüfung

Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

1. die grundlegenden Konzepte und Methoden der quantitativen Finanzökonomik erläutern und interpretieren kann,
2. ein breites, detailliertes und kritisches Wissen auf dem neuesten Stand in mehreren Teilgebieten der quantitativen Finanzökonomik erworben hat,
3. in der Lage ist, sich neues Wissen und Können selbständig anzueignen,
4. die wichtigen Forschungsmethoden der Volkswirtschaftslehre bewerten kann,
5. fähig ist, eigene Ideen zu entwickeln und anzuwenden.

§ 9 Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch. In Wahlveranstaltungen kann die Unterrichts- und Prüfungssprache auch Deutsch sein.

§ 10 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss kann die Entscheidungen über das endgültige Bestehen einer Masterprüfung und über Widersprüche gegen Prüfungsentscheidungen nach Maßgabe der PVO auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen.

§ 11 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte

- (1) Modulprüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:
- | | |
|--|-------|
| 1. Econometrics for Finance | 25 LP |
| 2. Financial Economics | 15 LP |
| 3. Capital Markets & Corporate Finance | 10 LP |
| 4. Mathematical Finance | 25 LP |
| 5. Seminar | 5 LP |
| 6. Minor Subject | 10 LP |
- (2) In den Bereichen 2. bzw. 3. sind drei bzw. zwei Module aus den Modulgruppen Financial Economics bzw. Capital Markets zu wählen.
- (3) Das Seminar ist entweder in Financial Economics, Capital Markets oder Mathematical Finance ist zu erbringen.
- (4) Module, die in der Optional Section und im Minor Subject wählbar sind, werden nur in dem Bereich angerechnet, in dem die Prüfungsanmeldung erfolgt ist.

§ 12 Modulprüfungen

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage 1 und 2.
- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 30 Minuten und höchstens 120 Minuten.
- (3) In Seminaren setzt sich die Note aus der Leistung einer schriftlichen Hausarbeit, eines mündlichen Vortrags und weiterer Leistungen (z.B. Ko-Referat, Diskussionsleistung, mündliche Beteiligung) zusammen, die vor Semesterbeginn per Aushang bekannt zu geben sind.
- (4) Die Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung ist spätestens sechs Wochen nach Erbringung der Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 13 Wiederholung von Modulprüfungen

Zu jedem Modul, das durch eine Klausur abgeprüft wird, gibt es im Semester, in dem das Modul angeboten wird, eine Klausur und im darauffolgenden Prüfungszeitraum eine Wiederholungsklausur. Die nächste Prüfungsmöglichkeit besteht dann erst wieder beim erneuten Angebot des Moduls.

§ 14 Masterarbeit

- (1) Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen mindestens 60 LP erworben hat.
- (2) Das Thema der Masterarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Soweit die Themen nicht in der Fakultät vertretenen Wahlfächern entnommen sind, sollen sie wirtschaftswissenschaftliche Bezüge aufweisen.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt sechs Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als drei Monate betragen.
- (4) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Monate zurückgegeben werden.
- (5) Der Umfang der Masterarbeit soll 80 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss. Die Masterarbeit wird in englischer Sprache verfasst. Mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in deutscher Sprache abgefasst werden.

- (6) Die Masterarbeit ist fristgemäß in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 15 Bildung der Gesamtnote und Bereichsnoten

- (1) In die Gesamtnote gehen die Note der Masterarbeit sowie die Bereichsnoten mit folgender Gewichtung ein:
- | | |
|--|--------|
| 1. Econometrics for Finance | 25/120 |
| 2. Financial Economics | 15/120 |
| 3. Capital Markets & Corporate Finance | 10/120 |
| 4. Mathematical Finance | 25/120 |
| 5. Seminar | 5/120 |
| 6. Minor Subject | 10/120 |
| 7. Master Thesis | 30/120 |
- (2) Für die vorstehend genannten Bereiche wird jeweils eine Bereichsnote gebildet.
- (3) Die Module gehen gewichtet nach LP in die Bereichsnote ein. Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem Bereich mehr Module als erforderlich absolviert, dann sind für die Bildung der Bereichsnote die Noten der zuerst bestandenen Module maßgeblich. Die Berechnung der Bereichsnote Minor Subject erfolgt gemäß Satz 1, wenn nicht durch die anbietenden Fächer oder Institute geregelt.

§ 16 Anrechnung von Prüfungsleistungen

Es gelten die Anrechnungsvorschriften der Anerkennungssatzung.

§ 17 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Juli 2014 in Kraft und findet Anwendung auf alle Personen, die sich zum Wintersemester 2014/15 oder später an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Quantitative Finance mit dem Abschluss Master of Science bewerben und einschreiben.
- (2) Gleichzeitig tritt die FPO (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Faches Quantitative Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 14. Mai 2010 (NBI. MWV. Schl.-H 2010. S. 54), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Februar 2012 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 9), außer Kraft.
- (3) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Quantitative Finance mit dem Abschluss Master of Science eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen FPO bis zum Ende des Wintersemesters 2016/17 möglich. Werden Module und Prüfungen in geänderter Form angeboten, sind sie in der neuen Fassung zu absolvieren; die oder der Prüfungsausschussvorsitzende legt fest, welche Anpassungen im Hinblick auf die Lernziele und die zu erwerbenden LP gegebenenfalls erforderlich sind.
- (4) Die Studierenden können bis zum 30. September 2014 beim Prüfungsausschuss den Wechsel in die neue FPO beantragen. Prüfungsleistungen, die nach der alten FPO erbracht worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Der Prüfungsausschuss legt fest, für welche Module dieser FPO die vollständig absolvierten Prüfungen angerechnet werden und welche Leistungen im Hinblick auf die Lernziele und die zu erwerbenden Leistungspunkte gegebenenfalls zusätzlich zu erbringen sind.
- (5) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, und werden die übrigen Teilleistungen nicht mehr angeboten, legt der Prüfungsausschuss unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und der zu erwerbenden Leistungspunkte fest, welche ergänzenden Prüfungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.

- (6) Studierende, die ihr Studium nach der alten FPO fortführen, wechseln automatisch zum Sommersemester 2017 in die neue FPO,
- (7) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen nach der alten FPO unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen FPO angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (8) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 6. Februar 2014 erteilt.

Kiel, den 6. Februar 2014

Professor Horst Raff, Ph.D.
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage 1 Studienverlaufsplan Master Quantitative Finance

1. Sem	Mathematical Finance		Wahlmodul Financial Economics	Wahlmodul Capital Markets & Corporate Finance	Advanced Statistics I	Econometrics I
2. Sem	Computational Finance		Wahlmodul Financial Economics	Wahlmodul Capital Markets & Corporate Finance	Advanced Statistics II	Econometrics for Financial Markets
3. Sem	Specialisation in Mathematical Finance	Seminar Mathematical Finance*	Wahlmodul Financial Economics	Minor Subject		Statistics for Financial Markets
		Seminar Financial Economics				
		Seminar Capital Markets & Corporate Finance				
4. Sem	Master Thesis					

* Es ist entweder in Mathematical Finance, Capital Markets & Corporate Finance oder in Financial Economics ein Seminar zu erbringen.

Anlage 2 Studienplan Master Quantitative Finance

Bereich	Modul	Prüfungsleistung	SWS	LP Modul	LP Bereich
Econometrics for Finance	Advanced Statistics I	K	2V + 2Ü	5	25
	Advanced Statistics II	K	2V + 1Ü	5	
	Econometrics I	K	2V + 2Ü	5	
	Econometrics for Financial Markets	K	2V + 1Ü	5	
	Statistics for Financial Markets	K	2V + 1Ü	5	
Financial Economics	Theory of Financial Economics I	K / MP	2V + Ü	5	15
	Theory of Financial Economics II	K / MP	2V + Ü	5	
	Theory of Financial Economics III	K / MP	2V + Ü	5	
Capital Markets & Corporate Finance	Capital Markets & Corporate Finance I	K / MP	2V + Ü	5	10
	Capital Markets & Corporate Finance II	K / MP	2V + Ü	5	
Mathematical Finance	Mathematical Finance	K	2V + Ü	10	25
	Computational Finance	K	2V + Ü	10	
	Specialisation in Mathematical Finance	K	2V + Ü	5	
Seminar	Seminar Financial Economics	S	2 S	5	5
	Seminar Capital Markets & Corporate Finance				
	Seminar Mathematical Finance				
Wahlfach	Je nach gewähltem Wahlfach, für Prüfungsleistungen und SWS siehe Anhang 5				10
Master-Thesis					30
Summe					120

Anhang 1 Econometrics for Finance

Nicht Bestandteil der Satzung

Stand: 04.12.2013

Gewichtung: 25/120

Folgende Module werden absolviert.

VWL-Ecol	Econometrics I				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Econometrics I			Vorlesung	2	Klausur
Econometrics I			Übung	2	
VWL-AdvStatI	Advanced Statistics I				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Statistics I			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Statistics I			Übung	2	
VWL-AdvStatII	Advanced Statistics II				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Statistics II			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Statistics II			Übung	1	
VWL-AEM-EcFin	Econometrics for Financial Markets				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Econometrics for Financial Markets			Vorlesung	2	Klausur
Econometrics for Financial Markets			Übung	1	
VWL-AEM-StatFin	Statistics for Financial Markets				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Statistics for Financial Markets			Vorlesung	2	Klausur
Statistics for Financial Markets			Übung	1	

Anhang 2 Financial Economics

Nicht Bestandteil der Satzung

Stand: 04.12.2013

Gewichtung: 15/120

Drei der folgenden Module werden gewählt.

VWL-FinEc-IFM	International Financial Markets				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
International Financial Markets			Vorlesung	2	Klausur
International Financial Markets			Übung	1	
VWL-FinEc-TFM	Theory of Financial Markets				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Theory of Financial Markets			Vorlesung	2	Klausur
Theory of Financial Markets			Übung	1	
VWL-FinEc-PDM	Pricing in Derivative Markets				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Pricing in Derivative Markets			Vorlesung	2	Klausur
Pricing in Derivative Markets			Übung	1	
VWL-PuEc-EcRU	Economics of Risk and Uncertainty				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Economics of Risk and Uncertainty			Vorlesung	2	Klausur
Economics of Risk and Uncertainty			Übung	1	
VWL-FinEc-FEM	Foreign Exchange Markets - Theory and Empirics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Foreign Exchange Markets - Theory and Empirics			Vorlesung	2	Klausur
Foreign Exchange Markets - Theory and Empirics			Übung	1	

WVL-FinEc-AEFE	Applied Econometrics of Foreign Exchange Markets				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Applied Econometrics of Foreign Exchange Markets			Vorlesung	2	Klausur
Applied Econometrics of Foreign Exchange Markets			Übung	1	
WVL-FinEc-Adv	Advanced Topics in Financial Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/15	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Financial Economics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Financial Economics			Übung	1	

Anhang 3 Capital Markets and Corporate Finance

Nicht Bestandteil der Satzung

Stand: 04.12.2013

Gewichtung: 10/120

Zwei der folgenden Module werden gewählt.

BWL	Investments and Capital Markets				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Investments and Capital Markets			Vorlesung	2	Klausur
Investments and Capital Markets			Übung	1	
BWL	Behavioral Finance				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Behavioral Finance			Vorlesung	2	Klausur
Behavioral Finance			Übung	1	
BWL	Theory of Corporate Finance				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Theory of Corporate Finance			Vorlesung	2	Klausur
Theory of Corporate Finance			Übung	1	

BWL	Finanzierungstheorie				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Finanzierungstheorie			Vorlesung	2	Klausur
Finanzierungstheorie			Übung	1	

Anhang 4 Mathematical Finance

Nicht Bestandteil der Satzung

Stand: 04.12.2013

Gewichtung: 25/120

Die beiden folgenden Module sind zu absolvieren:

MNF-math-finmath1-QF	Mathematical Finance				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	10 LP	benotet	300 Stunden	10/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Mathematical Finance			Vorlesung	2	Klausur
Mathematical Finance			Übung	1	
MNF-math-compfin-QF	Computational Finance				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	10 LP	benotet	300 Stunden	10/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Computational Finance			Vorlesung	2	Klausur
Computational Finance			Übung	1	

Eines der folgenden Module ist zu absolvieren.

MNF-math-prbl_fima-QF	Aktuelle Probleme der Finanzmathematik (Current Issues in Mathematical Finance)				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Aktuelle Probleme aus Stochastik und Finanzmathematik			Vorlesung	2	Modulprüfung
Aktuelle Probleme aus Stochastik und Finanzmathematik			Übung	1	

MNF-math-prbl_fe-QF	Aktuelle Probleme aus Numerik und Finanzmathematik (Current Issues in Computational Finance)				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Aktuelle Probleme aus Numerik und Finanzmathematik			Vorlesung	2	Modulprüfung
Aktuelle Probleme aus Numerik und Finanzmathematik			Übung	1	
MNF-math-parfi-QF	Partielle Differentialgleichungen und Finanzmathematik (Partial differential equations and Mathematical Finance)				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Partielle Differentialgleichungen und Finanzmathematik			Vorlesung	2	Modulprüfung
Partielle Differentialgleichungen und Finanzmathematik			Übung	1	
MNF-math-riskman-QF	Risk Management				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Risk Management			Vorlesung	2	Modulprüfung
Risk Management			Übung	1	
MNF-math-veri-QF	Versicherungsmathematik und Risikotheorie (Actuarial mathematics and risk theory)				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Versicherungsmathematik und Risikotheorie			Vorlesung	2	Modulprüfung
Versicherungsmathematik und Risikotheorie			Übung	1	
MNF-math-optpro-QF	Optimierungsprobleme in der Finanzmathematik (Optimization in Mathematical Finance)				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Optimierungsprobleme in der Finanzmathematik			Vorlesung	2	Modulprüfung
Optimierungsprobleme in der Finanzmathematik			Übung	1	

MNF-math-sppro-QF		Sprungmodelle in der Finanzmathematik (Models with jumps in Mathematical Finance)			Wahl	
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer	
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	
Sprungmodelle in der Finanzmathematik			Vorlesung	2	Modulprüfung	
Sprungmodelle in der Finanzmathematik			Übung	1		
MNF-math-zimo-QF		Zinsmodelle (Interest rate theory)			Wahl	
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer	
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/25	1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	
Zinsmodelle			Vorlesung	2	Modulprüfung	
Zinsmodelle			Übung	1		

Anhang 5 Seminar

Nicht Bestandteil der Satzung

Stand: 04.12.2013

Es ist eines der folgenden Seminare zu absolvieren

VWL-QF-Sem	Seminar				Pflicht
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter/Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/5	1 Semester
Lehrveranstaltungen		Status	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar on Financial Economics		Wahl	Seminar	2	Seminarbeitrag
Forschungsseminar Finanzwirtschaft		Wahl	Seminar	2	Seminarbeitrag
Seminar on Mathematical Finance		Wahl	Seminar	2	Seminarbeitrag
Seminar Numerik und Finanzmathematik (seminar on computational methods and mathematical finance)		Wahl	Seminar	2	Seminarbeitrag
Seminar Stochastik und Finanzmathematik (seminar on stochastics and mathematical finance)		Wahl	Seminar	2	Seminarbeitrag

Anhang 6 Minor Subject

Nicht Bestandteil der Satzung
Stand: 04.12.2013

Anhang 6.1 Betriebswirtschaftslehre

Gewichtung: 10/120

Es werden Prüfungsleistungen im Umfang von 10 LP in einer Speziellen BWL absolviert.

Gewichtung innerhalb des Bereichs nach LP.

SBWL 1	Controlling				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Controlling-Instrumente		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Kostenmanagement		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Controlling		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 3	Gründungs- und Innovationsmanagement				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Entrepreneurship		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Cooperations and Networks		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Social Entrepreneurship		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Gründungs- und Innovationsmanagement		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 4	Marketing				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Marketing-Forschung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Interkulturelles Marketing		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Kommunikationspolitik		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Marketing		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation

SBWL 5	Organisation				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Empirische Organisationsforschung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Internationalization and Organization		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Unternehmensführung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Organisation		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 6	Rechnungslegung- und Wirtschaftsprüfung				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Konzernrechnungslegung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Theorie der externen Rechnungslegung		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Bilanzanalyse		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 7	Supply Chain Management				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Modul 1		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Modul 2		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Modul 3		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Supply Chain Management		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 8	Technologiemanagement				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-2. Semester	10 LP	benotet	300 Stunden		1-2 Semester
Module		Lehrform	ECTS	SWS	Prüfungsleistung
Strategisches Technologiemanagement		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Organisation von F&E		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Social Entrepreneurship		Vorlesung+Übung	5 LP	3	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Technologiemanagement		Seminar	5 LP	2	Hausarbeit + Präsentation

Anhang 6.2 International vergleichende Soziologie

Zwei Module sind aus folgendem Angebot zu wählen. Die Wahl der Module ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.

Gewichtung: 10/120

WSF-soz-MA1		Globale soziale Ungleichheit			Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung]
Globale Sozialstruktur			Vorlesung	2	Klausur [5/7,5]
Mechanismen und Prozesse globalen sozialen Wandels			Seminar	2	Referat [2,5/7,5]
WSF-soz-MA2		Soziologische Theorie			Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Soziologische Theorien I			Seminar	2	Referat mit Hausarbeit
Soziologische Theorien II			Seminar	2	
WSF-soz-MA6		Empirische Sozialforschung			Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
International vergleichende Sozialforschung			Seminar	2	Referat mit Hausarbeit
Internationale empirische Studien			Seminar	2	
WSF-soz-MA3		Politiksoziologie			Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Theorien gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Steuerung			Seminar	2	Referat mit Hausarbeit
Gesellschaftliche Gruppen und Prozesse			Seminar	2	
WSF-soz-MA4		Mediensoziologie			Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Medien und Kommunikation I			Seminar	2	Referat mit Hausarbeit
Medien und Kommunikation II			Seminar	2	

WSF-soz-MA7	Diversity und Gender				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	7,5 LP	benotet	225 Stunden	7,5/15	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Diversity und Gender: Konstruktion und De-Konstruktion von Differenz			Vorlesung	2	Referat mit Hausarbeit
Gender, Diversity, Antidiskriminierung: Analyse und Intervention			Seminar	2	

Anhang 6.3 Politikwissenschaft

Eines der folgenden Module ist zu wählen.
Gewichtung: 10/120

Polw-Master-Economics-1	Regieren in staatlich verfassten Systemen				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
Winter/Sommer	15 LP	benotet	450 Stunden		2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung]
Grundprobleme und Theorie des Regierens			Vorlesung	2	Klausur [3/15]
Politische Theorie des Regierens		Zwei der drei Sem.	Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Regieren in staatlich verfassten Systemen			Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Regieren im Vergleich			Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Polw-Master-Economics-2	Regieren im internationalen System				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload		Dauer
Winter/Sommer	15 LP	benotet	450 Stunden		2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung]
Grundprobleme und Theorie des Regierens im internationalen System			Vorlesung	2	Klausur [3/15]
Regieren in der Europäischen Union		Zwei der vier Sem.	Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Internationale Organisationen und Institutionen			Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Frieden und Sicherheit			Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]
Ziele und Handlungsfelder globalen Regierens			Seminar	2	Referat und Hausarbeit [6/15]

Anhang 6.4 Agrarökonomik

Im Wahlfach Agrarökonomik ist das Modul-71 sowie entweder das Modul-355 oder das Modul-258 zu absolvieren.

Gewichtung: 10/120

Modul- AEF-agr058		Politökonomische Modellierung der Agrarpolitik					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Sommer	1 Semester			Pflicht	6 LP / 180 Std. 2 LP / Übung 2 SWS		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung	
Polit-ökonomische Theorie	Vorlesung	2	3 LP	Mündliche Prüfung (43420)	benotet	100%	
Angewandte Politische Ökonomie	Vorlesung	2	3 LP				
+ freiwillige Übung als Pflichtveranstaltung	Übung	2*	2 LP	Teilnahmenachweis (43410)	unbenotet		
Modul AEF-agr060		Internationaler Handel und EU-Agrarmarktpolitik					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Winter	1 Semester			Wahl	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung	
Internationaler Handel und EU-Agrarmarktpolitik	Vorlesung	4	6 LP	Mündliche Prüfung (2580)	benotet	100%	
Modul AEF-eg003		Ernährungspolitik					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Sommer	1 Semester			Wahl	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung	
Ernährungspolitik	Vorlesung	2	3 LP	Mündliche Prüfung (3551)	benotet	50%	
(Seminar zur) Ernährungspolitik	Seminar	2	3 LP	neu: Seminarbeitrag (52310)		50%	

Es stehen pro Studienjahr 30 Plätze im Wahlfach Agrarökonomik zur Verfügung. Voraussetzung ist die erfolgte Immatrikulation in den Abschluss Master of Science. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät (Hermann-Rodewaldt-Str. 4, Zimmer 18). Die Plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist die Zuweisung eines Platzes in der Fachergänzung Agrarökonomik durch das Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.

Anhang 6.5 Wirtschaftsinformatik

Gewichtung: 10/120

Gewichtung innerhalb des Wahlfaches nach LP.

WInf-WInf2-WW		Wirtschaftsinformatik II für Wirtschaftswissenschaftler					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Winter	1 Semester			Pflicht	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart		
Wirtschaftsinformatik II für Wirtschaftswissenschaftler	Vorlesung	2	6 LP	Klausur	benotet		
WInf-BetrStan		Betriebliche Standardsoftware					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Winter	1 Semester			Wahl	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart		
Betriebliche Standardsoftware	Vorlesung	2	8 LP	Mündliche Prüfung	benotet		
WInf-ModIS-WW		Modellierung von Informationssystemen für Wirtschaftswissenschaftler					
Semesterlage	Dauer			Status	ECTS / Workload		
Winter	1 Semester			Wahl	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung	
Modellierung von Informationssystemen	Vorlesung	2	4 LP	Mündliche Prüfung	benotet	nach LP	
„Brückenkurs“ für Wirtschaftswissenschaftler	Vorlesung	2	4 LP	Mündliche Prüfung	benotet		

Anhang 6.6 Informatik

Gewichtung: 10/120

Gewichtung innerhalb des Wahlfaches nach LP.

Folgendes Modul ist zu wählen.

Inf-IS		Informationssysteme			
Semesterlage	Dauer	Status		ECTS / Workload	
1.-3. Semester (SS)	1 Semester	Pflicht		8 LP / 240 Std.	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart
Informationssysteme	4V + 2Ü	6	8 LP	Klausur	benotet

Eines der folgenden Module ist zu wählen.

Inf-FortProg		Fortgeschrittene Programmierung			
Semesterlage	Dauer	Status		ECTS / Workload	
1.-3. Semester (SS)	1 Semester	Wahl		7 LP / 210 Std.	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart
Fortgeschrittene Programmierung	3V + 2Ü	5	7 LP	Klausur	benotet
Inf-KomSys		Kommunikationssysteme			
Semesterlage	Dauer	Status		ECTS / Workload	
1.-3. Semester (SS)	1 Semester	Wahl		7 LP / 210 Std.	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart
Kommunikationssysteme	3V+2Ü	5	7 LP	Klausur	benotet
Inf-SWT		Softwaretechnik			
Semesterlage	Dauer	Status		ECTS / Workload	
1.-3. Semester (WS)	1 Semester	Wahl		8 LP / 240 Std.	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Bewertungsart
Softwaretechnik	4V + 2Ü	6	8 LP	Klausur	benotet

Es können alternativ weitere Module der Informatik gewählt werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Studienkoordinator der Informatik in Verbindung.

Anhang 6.7 Empirical Economics

Zwei der folgenden Module sind zu wählen.

VWL-EcoII	Econometrics II				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Econometrics II			Vorlesung	2	Klausur
Econometrics II			Übung	1	
VWL-EcoIII	Econometrics III				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Econometrics III			Vorlesung	2	Klausur
Econometrics III			Übung	1	
VWL-AdvStatIII	Advanced Statistics III				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Statistics III			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Statistics III			Übung	1	
VWL-SpEc-SpEco	Spatial Econometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Spatial Econometrics			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Spatial Econometrics			Übung	1	
VWL-AEM-UTSA	Univariate Time Series Analysis				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Univariate Time Series Analysis			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Univariate Time Series Analysis			Übung	1	

VWL-AEM-TSA	Time Series Analysis in Data-Rich-Environments				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Time Series Analysis in Data-Rich-Environments			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Time Series Analysis in Data-Rich-Environments			Übung	1	
VWL-AEM-MTSA	Multivariate Time Series Analysis and Forecasting				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Multivariate Time Series Analysis and Forecasting			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Multivariate Time Series Analysis and Forecasting			Übung	1	
VWL-AEM-PanE	Panel Econometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Panel Econometrics			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Panel Econometrics			Übung	1	
VWL-AEM-NTSPA	Nonstationary Time Series and Panel Analysis				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Nonstationary Time Series and Panel Analysis			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Nonstationary Time Series and Panel Analysis			Übung	1	
VWL-AEM-NRM	Nonlinear Regression Models				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Nonlinear Regression Models			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Nonlinear Regression Models			Übung	1	

VWL-AEM-Mac	Macroeconometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Macroeconometrics			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Macroeconometrics			Übung	1	
VWL-AEM-Mic	Microeconometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Microeconometrics			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Microeconometrics			Übung	1	
VWL-AEM-Lab	Labor Econometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Labor Econometrics			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Labor Econometrics			Übung	1	
VWL-AEM-MuMe	Multivariate Methods				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Multivariate Methods			Vorlesung	2	Klausur
Multivariate Methods			Übung	1	
VWL-AEM-PortA	Portfolio Analysis				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Portfolio Analysis			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Portfolio Analysis			Übung	1	

VWL-AEM-PrReg	Predictive Regressions with Nonstationary Regressors				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Predictive Regressions with Nonstationary Regressors			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Predictive Regressions with Nonstationary Regressors			Übung	1	
VWL-AEM-ATSA	Applied Time Series Analysis				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Applied Time Series Analysis			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Applied Time Series Analysis			Übung	1	
VWL-AEM-SemStat	Seminar Statistics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar Statistics			Seminar	2	Seminarbeitrag
VWL-AEM-SemEco	Seminar Econometrics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar Econometrics			Seminar	2	Seminarbeitrag

Anhang 6.8 Economics

Es sind zwei der folgenden Module oder eines der folgenden und ein Seminarmodul des Wahlbereichs Volkswirtschaftslehre zu absolvieren. Es wird empfohlen in diesem Fall ein Seminar zu wählen, das zu einer bereits besuchten Vorlesung gehört. Das Angebot wird über die Langfristige Veranstaltungsplanung sowie über Aushänge zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

VWL-ApMi-IO	Industrial Organization				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Industrial Organization			Vorlesung	2	Klausur
Industrial Organization			Übung	2	

VWL-ApMi-NIE	New Institutional Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
New Institutional Economics			Vorlesung	2	Klausur
New Institutional Economics			Übung	2	
VWL-ApMi-CGE	Computable General Equilibrium Analysis				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Computable General Equilibrium Analysis			Vorlesung	2	Mündliche Prüfung
Computable General Equilibrium Analysis			Übung	2	
VWL-ApMi-BN	Behavioral and Neuroeconomics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Behavioral and Neuroeconomics			Vorlesung	2	Klausur
Behavioral and Neuroeconomics			Übung	2	
VWL-ApMi-IE	Innovation Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Innovation Economics			Vorlesung	2	Klausur
Innovation Economics			Übung	1	
VWL-ApMi-ExE	Experimental Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Experimental Economics			Vorlesung	2	Klausur
Experimental Economics			Übung	1	

VWL-ApMi-EcE	Economics and Ethics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Economics and Ethics			Vorlesung	2	Klausur
Economics and Ethics			Übung	1	
VWL-ApMi-Adv	Advanced Topics in Applied Microeconomics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Applied Microeconomics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Applied Microeconomics			Übung	1	
VWL-ApMi-Sem	Seminar in Applied Microeconomics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in Applied Microeconomics			Vorlesung	2	Seminarbeitrag
VWL-EnRe-EnEc	Environmental Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Environmental Economics			Vorlesung	2	Klausur
Environmental Economics			Übung	2	
VWL-EnRe-EnVa	Environmental Valuation				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Environmental Valuation			Vorlesung	2	Klausur
Environmental Valuation			Übung	1	
VWL-EnRe-ReEc	Resource Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Resource Economics			Vorlesung	2	Klausur
Resource Economics			Übung	2	

VWL-EnRe-DiJu	Theories of Distributive Justice				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Theories of Distributive Justice			Vorlesung	2	Klausur
Theories of Distributive Justice			Übung	1	
VWL-EnRe-ClEn	Climate and Energy Policy				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Climate and Energy Policy			Vorlesung	2	Klausur
Climate and Energy Policy			Übung	1	
VWL-EnRe-Adv	Advanced Topics in Environmental and Resource Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Environmental and Resource Economics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Environmental and Resource Economics			Übung	1	
VWL-EnvRe-Sem	Seminar in Environmental and Resource Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in Environmental and Resource Economics			Seminar	2	Seminarbeitrag
VWL-IntEc-AdTrI	Advanced Trade I				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Trade I			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Trade I			Übung	2	
VWL-IntEc-AdTrII	Advanced Trade II				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Trade II			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Trade II			Übung	2	

VWL-IntEc-MuEnt	Multinational Enterprises				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Multinational Enterprises			Vorlesung	2	Klausur
Multinational Enterprises			Übung	2	
VWL-IntEc-Adv	Advanced Topics in International Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in International Economics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in International Economics			Übung	1	
VWL-IntEc-Sem	Seminar in International Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in International Economics			Seminar	2	Seminarbeitrag
VWL-MaGr-MaDy	Macroeconomic Dynamics and Optimal Monetary Policy				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Macroec. Dynamics and Optimal Monetary Policy			Vorlesung	2	Klausur
Macroec. Dynamics and Optimal Monetary Policy			Übung	2	
VWL-MaGr-EcGr	Economic Growth				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Economic Growth			Vorlesung	2	Klausur
Economic Growth			Übung	2	
VWL-MaGr-IMP	International Monetary Policy				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
International Monetary Policy			Vorlesung	2	Klausur
International Monetary Policy			Übung	2	

VWL-MaGr-AME	Applied Monetary Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Applied Monetary Economics			Vorlesung	2	Klausur
Applied Monetary Economics			Übung	2	
VWL-MaGr-Adv	Advanced Topics in Macroeconomics and Growth				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Macroeconomics and Growth			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Macroeconomics and Growth			Übung	1	
VWL-MaGr-Sem	Seminar in Macroeconomics and Growth				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in Macroeconomics and Growth			Seminar	2	Seminarbeitrag
VWL-PuEc-PuEc	Public Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Public Economics			Vorlesung	2	Klausur
Public Economics			Übung	2	
VWL-PuEc-HeEc	Health Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Health Economics			Vorlesung	2	Klausur
Health Economics			Übung	1	
VWL-PuEc-EcRU	Economics of Risk and Uncertainty				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Economics of Risk and Uncertainty			Vorlesung	2	Klausur
Economics of Risk and Uncertainty			Übung	1	

VWL-PuEc-Meln	Measuring Inequality				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Measuring Inequality			Vorlesung	2	Klausur
Measuring Inequality			Übung	2	
VWL-PuEc-Adv	Advanced Topics in Public Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Public Economics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Public Economics			Übung	1	
VWL-PuEc-Sem	Seminar in Public Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in Spatial Economics			Seminar	2	Seminarbeitrag
VWL-SpEc-SpEc	Spatial Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Spatial Economics			Vorlesung	2	Klausur
Spatial Economics			Übung	1	
VWL-SpEc-Adv	Advanced Topics in Spatial Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Topics in Spatial Economics			Vorlesung	2	Klausur
Advanced Topics in Spatial Economics			Übung	1	
VWL-SpEc-Sem	Seminar in Spatial Economics				Wahl
Semesterlage	ECTS	Bewertungsart	Workload	Gewichtung	Dauer
Sommer/Winter	5 LP	benotet	150 Stunden	5/10	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar in Spatial Economics			Seminar	2	Seminarbeitrag